

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 211

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 9. September
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 9 septembre
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 211

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — In-
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 211

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio
di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Beurteilung von Zollvergehen. — Liquidation administrative des délits douaniers. —
Punizione dei reati doganali. / Beurteilung von Ordnungsverletzungen. — Liquidation
administrative de contraventions aux mesures d'ordre. — Punizione delle trasgressioni
doganali. / Beurteilung von Zollvergehen und von Ordnungsverletzungen. — Liquidation
de délits douaniers et de contraventions aux mesures d'ordre. — Punizione dei reati
doganali e delle trasgressioni doganali. / Grossbritannien: Zollrückvergütungen
(Drawbacks). / Mexiko: Handelsfakturen und Konsulargebühren. / Uruguay: Zölle
(Schuhe). / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements
postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief per Fr. 5000, d. d. 7. Juli 1915,
zu Lasten Ulrich Hintz-Gysi, Konditor, in Aarau, haftend auf Grundbuch
Aarau-Nrn. 790 und 791.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht die öffentliche
Aufforderung, dasselbe binnen 1 Jahr, d. h. bis 27. August 1933, dem Be-
zirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Papier als nichtig und kraftlos
erklärt wird. (W 393¹)

Aarau, den 24. August 1932.

Bezirksgericht.

Der am 1. Juli 1929 ausgestellte Kassaschein der Bank in Langenthal,
Nr. 6604, von Fr. 4000, zugunsten des Inhabers lautend, mit 2 Coupons vom
Jahre 1931 und 1 Coupon vom Jahre 1932, wird vermisst. Der allfällige
Inhaber wird aufgefordert, denselben nebst den Coupons innert drei Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 391¹)

Schloss Aarwangen, den 25. August 1932.

Richteramt Aarwangen:

Der Gerichtspräsident: Keller.

Der am 20. September 1906 in Mogelsberg errichtete Kaufschuldver-
sicherungsbrief Nr. 5040 im Betrag von Fr. 1000, ursprünglich lautend auf
Traugott Iten, Gossau, als Gläubiger, und Bertha Langenegger-Eisenhut, in
Matten-Andwil, als Schuldnerin, wird vermisst. Gegenwärtiger Gläubiger:
Jakob Fröh, zum «Rössli», in Ebersol; gegenwärtiger Schuldner: Konrad
Bleich, Nordloch-Ebersol-Mogelsberg.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den vermissten Titel
innert der Frist von einem Jahr vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt
würde. (W 403²)

Flawil, den 1. September 1932.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 3274 für
Fr. 500 der Schweizerischen Volksbank in Zürich, Niederlassung Helvetia-
platz, datiert 18. Mai 1927, verzinslich zu 4% %, mit Halbjahreszinnscheinen
ab 18. Mai 1930, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute
an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der
Frist würde der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden.
Zürich, den 10. September 1930. (W 376¹)

In Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 10 agosto 1932, diffida lo
sconosciuto possessore delle seguenti obbligazioni del Prestito F.F. A—K
1899/1902 3 1/2 %, da nominali fr. 1000 cadauno; n° 144, 18561, 18562, 49833,
75411, 78409, 236115, 357336, a volerle produrre alla Pretura di Bellinzona
entro tre anni dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'ammor-
tizzazione. (W 362¹)

Bellinzona, li 10 agosto 1932.

Per la Pretura di Bellinzona:

Il seg. assess.: F. Biaggi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 2. September 1932 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 5000, lau-
tend auf Frau Elsa Chapalay geb. Oberhansli, Universitätsstrasse 87, Zü-

rich 6, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Friesenberg-
strasse 17, Zürich 3, datiert 19. April 1923, als kraftlos erklärt. (W 411)
Zürich, den 9. September 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 2. September 1932 wurden die vermissten Mäntel der Inhaber-Obliga-
tionen Serie U, Nrn. 7055/58, der Schweizerischen Bodenkreditanstalt in
Zürich, für je Fr. 1000, datiert 26. Februar 1921, verzinslich zu 4% %, fällig
gewesen am 1. August 1929, als kraftlos erklärt. (W 412)

Zürich, den 9. September 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 2. September 1932 wurden die vermissten Wechsel:

für Fr. 866, gezogen am 23. November 1931 von Karl Greuter, Zü-
rich 2, auf Karl A. Schoch, Zürich 2, und von diesem acceptiert, lau-
tend an eigene Ordre, fällig gewesen am 5. März 1932, mit Indossament
an Walter Käppler;

für Fr. 400, gezogen am 30. November 1931 von Karl Greuter,
Zürich 2, auf Karl A. Schoch, Zürich 2, und von diesem acceptiert, lau-
tend an eigene Ordre, fällig gewesen am 31. Januar 1932, mit Indossa-
ment an Walter Käppler,

als kraftlos erklärt.

(W 413)

Zürich, den 9. September 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zur'go

1932. 5. September. Unter der Firma Genossenschaft Haldenstrasse
hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. September
1932 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerbung, Verwaltung und
Verwertung von Liegenschaften an der Haldenstrasse in Zürich sowie even-
tuell auch anderswo. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche
mit vorgenanntem Zwecke direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen.
Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils aus-
gegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 1000. Jede hand-
lungsfähige volljährige Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch
Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen wer-
den. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen An-
teilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung
von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter bzw. die Aufnahme des Er-
werbers als Mitglied der Genossenschaft unterliegt der Zustimmung des Vor-
standes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mit-
gliedschaft des Betreffenden; im übrigen steht jedem Genossenschafter der
Austritt jederzeit frei. Geschieht der Austritt aber nicht unter gleichzeitiger
Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt mit dem Austritt auch jeder An-
spruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle kann die Mitglied-
schaft auf die Erben bzw. deren Vertreter übertragen werden. Als Geschäfts-
jahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestim-
mungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Rein-
gewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft
sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von zwei Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er
bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche
zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeich-
nung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Wilfried Hegetschweiler, Kauf-
mann, von und in Zürich, Präsident, und Connie Bachofen geb. Hegetschweiler,
Hausfrau, von Uster, in Zürich, Protokollführerin. Der Präsident führt Ein-
zelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47,
Zürich 2.

5. September. Inhaber der Firma Cäsar Ferrazzini, Nilgri-Tee-Import,
in Zürich 1, ist Cäsar Ferrazzini-Flütsch, von Zürich, in Kilchberg. Bären-
gasse 13.

5. September. Inhaber der Firma Robert Hediger, Apotheker, in Zürich 6,
ist Robert Hediger, von Biel (Bern), in Zürich 6. Betrieb der «Letzi-Apo-
theke». Winterthurerstrasse 84.

Automobile, Motorräder. — 5. September. Die Firma Hans Aeberli,
in Horgen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1921, Seite 1325), Handel in
Automobilen und Motorrädern, Reparaturwerkstätte, ist infolge Aufgabg des
Geschäftes erloschen.

Übersetzungen, Vervielfältigungen usw. — 5. September. Die
Firma Gavillet-Brechtel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1922,

Seite 220), Uebersetzungen, Vervielfältigungen, Schreibmaschinenarbeiten usw., ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen. — 5. September. Die Firma Traugott Häny, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1926, Seite 1646), elektrische Licht- und Kraftanlagen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Vertretungen. — 5. September. Die Firma Felix Herzog, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1928, Seite 634), Vertretungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mineralwasser. — 5. September. Die Firma Melinrad Kaelin, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1932, Seite 1096), Fabrikation von und Handel in Mineralwasser, Artesan Tafelgetränk, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. September. Die Firma Mais Produkte A.-G. (Corn Products Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 30. Juni 1928, Seite 1292), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kornhausbrücke 7.

5. September. Die Firma Charles Levy-Fuchs, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2006), Trikotfabrik, wird abgeändert auf Charles Levy-Fuchs, Tricotfabrik «Ivel».

5. September. Carl Forster, Fuhrhalter, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1924, Seite 201), Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Ernst Forster, Fuhrhalter», in Altstetten, erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Forster, Fuhrhalter, in Altstetten (Zürich), ist Ernst Forster, von und in Altstetten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Carl Forster, Fuhrhalter», in Altstetten. Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung. Albisriederstrasse 13.

5. September. Unter der Firma Gemeindehaus-Verein Albisrieden hat sich, mit Sitz in Albisrieden, am 28. Mai 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist, den in Albisrieden bestehenden Organisationen und Vereinen durch den Bau und Betrieb eines Gemeindehauses geeignete Lokalitäten für Versammlungen und gesellige Anlässe zu beschaffen und zu verwalten. Ferner soll der Schaffung von Lese-, Schreib- und Spielgelegenheiten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt werden. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 20. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes, physische und juristische Personen aufgenommen werden. Die juristischen Personen haben mindestens einen Anteilsschein zu zeichnen und einzuzahlen, während die Zeichnung von Anteilscheinen durch physische Personen fakultativ ist. Der Jahresbeitrag beträgt für physische Personen Fr. 3 und für juristische Personen Fr. 10. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin auf Ende eines Kalenderjahres sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Anteilsscheine, welche von ausgeschlossen oder ausgetretenen Mitgliedern gezeichnet wurden, werden durch den Austritt bzw. Ausschluss nicht zur Rückzahlung fällig, sondern sind unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres zu kündigen. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung. In ausserordentlichen Zeiten erfolgt die Auszahlung der Anteilscheine erst nach Genehmigung durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von höchstens 11 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Elmiger, Versicherungsbeamter, von Hohenrain (Luzern), Präsident; Alfred Stöbel, S. B. B.-Beamter, von Albisrieden, Vizepräsident; Gustav Maag-Ryser, Redakteur, von Zürich, Sekretär; Otto Illi, Filial-Verwalter, von Zürich und Albisrieden, Kassier, und Hermann Därner, Lehrer, von Zürich; Heinrich Kunz, Tramangestellter, von Zürich; Arthur Osbahr, Maler, von Albisrieden; Emanuel Sturz, Kaufmann, von Albisrieden; Jean Vogel, Bankangestellter, von Albisrieden, sowie Ida Tobler, Bankangestellte, von Zürich, Beisitzer; alle in Albisrieden. Geschäftslokal: Albisriederstrasse 83.

Radioapparate usw. — 6. September. Inhaber der Firma Max Funk, in Zürich 1, ist Max Funk, von Wädenswil, in Zürich 7. Handel in Radioapparaten und -Bestandteilen. Rennweg 14.

Chemisch-technische Produkte. — 6. September. Die Firma Ernst von Aesch, in Höngg (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1932, Seite 2054), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, hat in Zürich 8, Dufourstrasse 181, eine Zweigniederlassung errichtet.

Dekorations- und Flachmalerei. — 6. September. Die Firma Jean Spillmann-Staub, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1927, Seite 187), erteilt Einzelprokura an Jean Spillmann-Zuppinger, von Hedingen, in Zollikon.

Manufaktur- und Kolonialwaren. — 6. September. Die Firma Alb. Trüeb, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, Seite 1041), erteilt Einzelprokura an Albert Trüeb, jun., von Ober-Embrach, in Zürich.

6. September. Perret & Co., Bierimport, vorm. Haase & Co., in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2281), Der Kollektivgesellschaft Abel Perret wohnt nunmehr in Höngg.

Waren aller Art. — 6. September. Inhaber der Firma Walter Isler, in Zürich 8, ist Walter Isler, von Bärenwil in Zürich 8. Vertretungen in Waren aller Art. Bellerivestrasse 18. Domizil und Geschäftslokal, sowie der Wohnort des Inhabers befindet sich ab 1. Oktober 1932 in Zürich 7, Merkurstasse 63.

Elektrische Installationen usw. — 6. September. Die Firma Haebler & Angst, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1926, Seite 913), elektrische Installationen und Ladengeschäft, Kollektivgesellschaft: Emil Haebler und Carl Angst, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Emil Haebler», in Horgen, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Emil Haebler, in Horgen, ist Emil Haebler, von Münchenwilen (Aargau), in Horgen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Haebler & Angst», in Horgen. Elektrische Installationen und Ladengeschäft. Zugerstrasse 492.

Schuhhandel. — 6. September. Inhaberin der Firma Clara Müller-Pfenninger, in Wald, ist Clara Müller geb. Pfenninger, von Elgg, in Wald. Schuhhandel. Laupenstrasse.

6. September. Die nachstehenden Firmen werden wegen Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Kredit- und Finanz-Aktiengesellschaft, Vaduz, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 29. Juni 1931, Seite 1413) (Hauptsitz in Vaduz).

2. Lichttechnik A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1932, Seite 413), Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von Beleuchtungskörpern usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Damenartikel, Durchschreibepapier. — 1932. 5. September. Die Inhaberin der Firma Anna Bieri, Fabrikation und Vertrieb von Damenartikeln, in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1932, Seite 731), verzogt als weitere Geschäftsnatur: Vertrieb von Durchschreibepapier.

6. September. Die Firma Krüger, Zentralbad Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1929, Seite 765), verzogt als neues Geschäftsdomicil: Gurtengasse 4.

6. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Reo Reklame A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 19. Mai 1932, Seite 1198), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 1932 am Platze des ausgeschiedenen René Oberli neu gewählt: Ernst Lidi, von Heimiswil (Bern), Kaufmann, in Solothurn. Er führt namens der Firma die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Diejenige des René Oberli ist erloschen.

Bureau Biel

2. September. Die Einzelfirma Vve. Marc Bloch, Huilerie La Semeuse, denrées coloniales, huiles, graisses et savons, mit Hauptsitz in La Chaux-de-Fonds und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1922, Seite 2013), hat ihre Zweigniederlassung in Biel aufgegeben; sie wird deshalb im Handelsregister von Biel gelöscht.

Bonneterie, Nouveautés. — 3. September. Bertha Aeschlimann, von Langnau i. E., und Lina Saladin, von St. Pantaleon, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Aeschlimann & Saladin, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. September 1932 ihren Anfang nimmt. Bonneterie und Nouveautés. Bahnhofstrasse 19.

5. September. Detaillistenverband Biel-Seeland-Jura (Rabattvereinigung), Genossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1923, Seite 2165). Aus dem Vorstand sind ausgetreten Karl Will, Alphonse Pfeuti, Hugo Pfister, Alfred Paratte, Wilhelm Kummer, Oskar Schmid, Josef Houlemann, Karl Ludwig, Emil Schmid; infolge Todes ausgeschieden Heinrich Wettstein und Otto Flury. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Charles Olivier, von Neuenstadt, Kaufmann, in Biel; César Zimmer, Negotiant, von und in Biel; Fritz Schmid, von Aarburg, Kaufmann, wohnhaft in Leubringen; Ernst Dubois, von La Chaux-de-Fonds und Le Locle, Negotiant, in Biel; Pierre Chavanne, Kaufmann, von und in Pruntrut; Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, Kaufmann, in Biel; Emil Ledermann, von Madiwil, Drogist, in Biel; Etienne Philippe, Kaufmann, von und in Delsberg; Walter Gisiger, Kaufmann, von und in Bettlach; Edmond Jobé, Negotiant, von und in Courtoudoux; Karl Flury, Negotiant, von Lommiswil (Solothurn), in Grenchen. Die Unterschriften von Karl Will und Heinrich Wettstein sind erloschen. An Stelle des ausgetretenen Präsidenten Karl Will und des verstorbenen Vizepräsidenten Heinrich Wettstein sind zum Präsidenten des Vorstandes Charles Olivier, und zum Vizepräsidenten César Zimmer, beide in Biel, gewählt worden. Charles Olivier verbleibt zugleich Sekretär-Geschäftsführer, wie bisher. In der Generalversammlung vom 12. April 1926 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert, und dabei folgende Aenderung der publizierten Tatsachen beschlossen: Der Präsident führt nunmehr kollektiv mit dem Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

5. September. Bielersee-Dampfschiff-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1932, Seite 1689). Das Geschäftsdomicil befindet sich nicht mehr an der Nidaugasse, sondern Seehofweg 9.

5. September. Inhaber der Einzelfirma Tièche, Parfumerie, mit Sitz in Biel, ist Emi Tièche, von Reconvilier, in Biel. Verkauf von Parfumeriewaren und Toilettenartikel im Detail. Herren- und Damensalon. Bahnhofstrasse 15.

Fabrikation mechanischer Apparate. — 5. September. Unter der Firma Dextera S.-A. gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 25. August 1932. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Fabrikation mechanischer Apparate und zugehöriger Bestandteile. Sie kann sich mit allen anderen Geschäften befassen, die mit ihrem Zweck direkt oder indirekt in Verbindung stehen. Sie kann ähnliche oder verwandte Geschäfte gründen, von Dritten erwerben oder sich in irgend einer Form an schon bestehenden Geschäften beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von je Fr. 250. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied August Steudler, von Krattigen bei Spiez, Fabrikant, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Bureau: Falkenstrasse 22.

Schuhwaren, Herrenmode, Bonneterie. — 6. September. Der Inhaber der Einzelfirma Jules Bransch, Schuhwaren, Herrenmode, Bonneterie, mit Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 88 vom 18. April 1925, Seite 656), Jules Bransch, Kaufmann, von und in Solothurn, hat am 1. September 1932 unter der nämlichen Firma in Biel eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung steht ausschliesslich dem Inhaber Jules Bransch zu. Zweck der Zweigniederlassung ist einzig der Verkauf von Schuhwaren. Geschäftslokal: Nidaugasse 72.

Bureau Büren a. A.

1. September. Unter der Firma Uhrenfabrik Büren Aktiengesellschaft (Büren Watch Company S. A.) hat sich, mit Sitz in Büren a. A., unterm 23. August 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Erwerbung der Uhrenfabrik «H. Williamson Ltd. Büren Watch Co.», London, und ihres übrigen gesamten Grundbesitzes auf dem Platze Büren a. A., sowie des Weiterbetriebes der Fabrikation fertiger Uhren jeder Art, wie auch einzelner damit in Verbindung stehender Bestandteile. Gemäss notariellem Kaufvertrage vom 19. Juli 1932 werden übernommen: 16 Gebäude und 7 Grundstückparzellen im Halte von 1 ha 25,18 a mit einer Gesamtgrundsteuerschätzung von

Fr. 834,380; ferner die gesamten maschinellen und technischen Einrichtungen jeder Art, die Werkzeuge, Kaliber, das Mobiliar, der unfertige Warenstock, die Fabrikmarken, die Kundenschaft und Goodwill. Auf Rechnung des Kaufpreises von Fr. 402,000 werden Hypotheken übernommen im Betrage von Fr. 90,000. Die Gesellschaft hat ihren Anfang genommen am 15. Juli 1932. Ihre Dauer ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 Nominalwert. Dasselbe ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Anzeiger für das Amt Büren. Die Organe der Aktiengesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat, bestehend aus höchstens 7 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle wurden in der konstituierenden Generalversammlung vom 23. August 1932 bestellt. Der dreigliedrige Verwaltungsrat besteht aus: Ernst Stueck, Tapezierermeister und Möbelhändler, von und in Büren a. A.; Arnold Stauffer, von Rütli b. B., Eisenhändler, in Büren a. A.; William Edward Tueker, von London, Kaufmann, in Farmingham (England). Es zeichnen namens der Gesellschaft mit Einzelunterschrift verbindlich die vorgenannten Ernst Stueck und Arnold Stauffer als Delegierte des Verwaltungsrates, sowie Hans Koehler, von Büren a. A., in Biel, als Direktor.

Bureau Burgdorf

Käsehandel. — 5. September. S. Bürki & Co. Aktiengesellschaft, Käsehandelsgesellschaft, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931). Die Unterschrift von Joseph Stutz, Direktor, ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Weber, von Willadingen, und Jakob Stamm, von Wädenswil, beide wohnhaft in Burgdorf.

6. September. Unter dem Namen Brunnengenosenschaft Niederösch hat sich, mit Sitz in Niederösch, eine Genossenschaft nach Art. 678 O. R. gegründet zwecks gemeinsamer Beaufsichtigung, Unterhaltung und eventuell weiterer Entwicklung der bereits bestehenden Wasserversorgungsanlagen, wobei ein Gewinn nicht beabsichtigt wird. Die Statuten wurden am 26. August 1932 aufgestellt. Alle Personen, die nach Dienstbarkeitsvertrag vom 29. August 1874 und dem Protokoll der Brunnengemeinde vom 26. Oktober 1921 bereits Mitglieder der Dorfbrunnengenosenschaft Niederösch waren, sind Mitglieder der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft wird ferner erworben durch Unterzeichnung der Statuten oder einer bezüglichen schriftlichen Erklärung, auf Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren bei Verkauf oder anderweitiger Veräusserung der Wasserbezugsrechte, sofern die Handänderung von der Hauptversammlung genehmigt wird, ebenso durch Tod, wobei die Erben in die Rechte der verstorbenen Mitglieder eintreten. Ein Ausschluss eines Genossenschafters kann mit zwei Drittel der anwesenden Stimmen erfolgen, wenn das Mitglied gegen die Statuten handelt, oder aber gemäss Art. 685 O. R. Wenn ein Mitglied ausgeschlossen wird, hat es nur noch sein Wasserbezugsrecht; weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen ihm nicht mehr zu. Das Genossenschaftsvermögen besteht in erster Linie in den Quellenrechten und den dazu gehörenden Anlagen mit Hauptleitungen. Jeder Genossenschafter ist nach Massgabe des von ihm gekauften Wasserquantums wasserbezugsberechtigtes Mitglied der Genossenschaft und auch in diesem Verhältnis am Vermögen der Genossenschaft anteilsberechtigt. Im gleichen Verhältnis sind die Genossenschafter auch zu Beiträgen an die Genossenschaft verpflichtet. Diese Beiträge werden von der Hauptversammlung pro bezugsberechtigtes Wasserquantum festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, Kassier, zugleich Vizepräsident und Sekretär bestehende Vorstand, sowie der Brunnemeister. Präsident und Sekretär führen zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Ferdinand Christen, von Rumendingen, Landwirt und Gutsbesitzer, in Niederösch; Kassier, zugleich Vizepräsident: Alfred Werthmüller, Landwirt und Gutsbesitzer, von und in Niederösch; Sekretär: Hans Ramseier, von Arni bei Biglen, Oberlehrer, in Niederösch.

Bureau de Delémont

13 juillet. Sous la dénomination Scierie de Lorette à Govelier, il est constitué à Govelier une société coopérative qui a pour but l'exploitation de la scierie de Lorette avec atelier de charonnage et de menuiserie mécanique, l'achat et la vente de produits ou de matière première intéressant le commerce de bois, elle peut également étendre son action à toute autre exploitation ne portant pas préjudice à la bonne marche de l'entreprise. Elle reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Kohler et Cie », ayant son siège à Govelier. Les statuts ont été dressés et acceptés le 6 avril 1932. La durée de la société est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la signature et le paiement d'une somme de fr. 100 qui donne droit à une part ordinaire, il n'y a pas d'autre contribution. Le comité statue sur l'admission de nouveaux membres. Un sociétaire ne peut se retirer qu'après le règlement des comptes annuels et moyennant un avertissement donné par écrit au moins trois mois à l'avance; la qualité d'un sociétaire se perd en outre par la mort et par l'exclusion prononcée par le comité contre le sociétaire qui ne respecte pas les dispositions des statuts et règlements de la société; l'exclusion peut en outre être prononcée pour de justes motifs (art. 685 C. O.). Les membres sortant ou exclus n'ont droit qu'à un remboursement de leurs parts au prix du jour; celui-ci est fixé par le comité de direction, en tenant compte des engagements financiers de la société, de sa situation financière et des avantages qu'en a retiré le membre sortant ou des services qu'il a rendus à la société. La décision prise par le comité est définitive et sans appel. L'avenir de la société répond seul des obligations de la société, les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale, 2. le comité de direction, composé de 7 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président; ou par la signature collective du vice-président et du secrétaire. Le bilan annuel sera établi conformément à l'art. 656 du C. O.; l'emploi du gain ou des bénéfices est fixé chaque année par l'assemblée générale. Le comité est composé de: Emile Kohler, industriel, de Elay, à Govelier, président; Charles Domeniconi, entrepreneur, de Lopegno (Tessin), à Bassecourt, vice-président; Paul Donzé négociant et comptable, fils de François, des Breuleux, à Bienne, secrétaire; Ernest Faivet, employé, fils de Jules, de Soubey, à Delémont; Fernand Braichet, négociant, fils de Justin, de Montursin (France) à Porrentruy; Joseph Erard, scieur, fils de Victor, de et à Undervelier, et Marc Kury, menuisier, fils de Jules, de et à Courchapoix.

La société en nom collectif Kohler et Cie, à Govelier, exploitation de la scierie de Lorette à St-Ursanne, achat et vente de bois (F. o. s. du e, du 16 juin 1931, n° 136, page 1314), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison sociale « Scierie de Lorette à Govelier », société coopérative ayant son siège à Govelier.

Bureau Fraubrunnen

7. September. Die Krankenkasse Jegenstorf, mit Sitz in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1927, Seite 1097), hat in der Hauptversammlung vom 7. Februar 1932 die Statuten abgeändert. § 20 wird aufgehoben und wie folgt ersetzt: Die Kasse gewährt ihre Leistungen während 180 Tagen im Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Ist dieses Maximum der Bezugsdauer erreicht, so wird das betreffende Mitglied jeweils auf die Dauer von 2 Jahren in der Genussberechtigung eingestellt. Nach Ablauf dieser 2 Jahre tritt das Mitglied immer wieder in die volle Genussberechtigung ein. Für die Anrechnung der Krankentage bei Ausrichtung eines reduzierten Krankengeldes bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit gilt § 15. Ein Mitglied kann die Erschöpfung der Genussberechtigung nicht dadurch aufhalten, dass es vor der Beendigung der Krankheit auf das Krankengeld verzichtet. Der Züger hat sich über die Tage, während denen er durch andere Kassen bereits unterstützt wurde, auszuweisen. Diese Tage werden ihm nach Massgabe von Art. 13 des Bundesgesetzes angerechnet. § 23 wird aufgehoben und erhält folgende neue Fassung: Beim Todesfall eines Mitgliedes bezahlt die Kasse den Hinterlassenen ein Sterbegeld. Dasselbe wird nach folgender Abstufung ausgerichtet: Nach 40jähriger Mitgliedschaft Fr. 100, nach 20jähriger Mitgliedschaft Fr. 75 für die übrigen Mitglieder Fr. 50. Diese Änderungen treten mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1932 in Kraft. Im Vorstand ist folgende Änderung eingetreten: Das bisherige Vorstandsmitglied Rudolf Aeberhard, Zimmermann, in Zuzwil, ist gestorben. Derselbe ist in der Hauptversammlung vom 7. Februar 1932 durch Friedrich Tücher, von Limpach, Schreiner, in Zuzwil, ersetzt worden.

Bureau Thun

6. September. Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberhofen-Hiltfingen, mit Sitz in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. Dezember 1922, Seite 2335). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Präsident Gottfried Zumbach, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist, sowie der Vizepräsident Wilhelm Tschanz. In der Hauptversammlung vom 21. Februar 1932 wurde an deren Stelle neu gewählt: Präsident: Gottfried Ritschard-Baur, Landwirt, von und in Oberhofen-Dorf, und als Vizepräsident: Rudolf Frutiger-Oppliger, Landwirt, von und in Oberhofen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident Gottfried Ritschard-Baur kollektiv mit dem Sekretär Hermann Letsch.

Bureau Trachselwald

Strickwaren. — 7. September. Aus der Kollektivgesellschaft Wirz & Cie., Fabrikation von Strickwaren, mit Sitz in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1056), ist die Gesellschafterin Emma Wirz infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle ist als Kollektivgesellschaften eingetreten Susi Wirz, von Basel, in Eriswil. Zur Vertretung der Gesellschaft ist wie bisher allein befugt der Gesellschafter Ernst Wirz alié Schwarzer und der Prokurist Jakob Loosli.

Bureau Wangen a. A.

7. September. Inhaber der Firma Robert Obrecht, Versandgeschäft und Verlag, in Wiedlisbach, ist Robert Obrecht, von und in Wiedlisbach. Die Firma erteilt Einzelprokura an Werner Obrecht, von und in Wiedlisbach. Oelweghöhe.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Verwaltung von Beteiligungen. — 1932. 6. September. Unter der Firma Wepa A.-G. hat sich auf Grund der vom 3. September 1932 datierten Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des Obligationenrechtes eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Hergiswil, gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen irgendwelcher Art. Das Kapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu nominal Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht aus — 15 auf eine dreijährige Amtsdauer gewählten Mitgliedern, die wieder wählbar sind. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einer oder mehreren Personen übertragen. Gemäss in den Statuten selbst festgesetztem Grundsatz führt für die Gesellschaft, falls ein einziges Mitglied des Verwaltungsrates bestellt ist, dieses die Einzelunterschrift; sind mehrere Verwaltungsratsmitglieder gewählt: so zeichnen diese unter sich kollektiv zu zweien. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einziger gegenwärtiger Verwaltungsrat ist Dr. Albert Riedweg, Rechtsanwalt, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hergiswil, Kantonsstrasse, bei E. Z'raggen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Bonneterie, lingerie, mercerie. — 1932. 3 septembre. Le chef de la raison Albertine Meuwly, « la Mouette », à Bulle, est Albertine Meuwly, veuve d'Auguste, originaire de St-Antoine, domiciliée à Bulle. La procuration individuelle est conférée à Jeanne Roulin, veuve d'Emile, originaire de Rueyres-Les-Prés, domiciliée à Bulle. Bonneterie, lingerie, mercerie, laines. Rue de Gruyères et Place du Cheval-Blanc.

5 septembre. Le conseil d'administration de la Société immobilière de Bulle, société anonyme ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 9 mars 1920, n° 59, page 426), a été renouvelé et se compose actuellement de Jules Blanc, liquoriste, de et à Bulle, président, déjà inscrit; André Boehud, industriel, de Vuippens, à Bulle, vice-président, déjà inscrit; Jules Levrat, industriel, de Le Saulgy, à Bulle, membre, déjà inscrit; Edouard Glasson, négociant, de et à Bulle, membre; Fernand Peyraud, directeur, de et à Bulle, membre; Charles Riganti, menuisier, d'Italie, à Bulle, membre, et Gustave Robadey, ingénieur, de Lessoe, à Bulle, secrétaire, déjà inscrit. Jules Glasson et Marcel Torriani ne font plus partie du conseil et sont radiés. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

6 septembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Albert Auderset, notaire, à Fribourg, le 1^{er} septembre 1932, il a été constitué sous la dénomination de Ligue pour le développement de la petite propriété S. A., une société anonyme, ayant pour but de favoriser le développement de la petite propriété en facilitant la construction ainsi que la transformation des immeubles et en accordant des prêts garantis par hypothèques, selon règlement élaboré par le conseil d'administration. Le siège de la société est fixé,

à Fribourg. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour 5 ans. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Pour la première période, il est désigné un seul administrateur, en la personne d'Emile Uldry, du Chatelard, banquier, à Fribourg. Siège social: Rue des Alpes 15, chez Uldry et Cie., banquiers.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach

1932. 6. September. Landwirtschafliche Genossenschaft Büsserach, Darlehenskasse nach System Raiffeisen, mit Sitz in Büsserach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1930, Seite 111). In der Generalversammlung vom 7. August 1932 wurden die Statuten revidiert und die Firma abgeändert in Darlehenskasse Büsserach, mit Sitz in Büsserach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Ollen-Gögen

5. September. Aus dem Verwaltungsrat der Speisefettwerke Vita A. G. (Usines de Graisses Alimentaires Vita S. A.), in Olten (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2001), ist Emil Bruggmann, infolge Demission ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden.

6. September. Die Firma Fabrik für Zentralheizungen A. G. Olten, mit Hauptsitz in Olten (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1932, Seite 1725), und Zweigniederlassungen in Solothurn und Zürich hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1932 ihre Firma geändert in Fabrik für Zentralheizungen A. G. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. September. Die Genossenschaft Käsegesellschaft Fültenbach, in Fültenbach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 14. August 1931, Seite 1774), hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1932 neue Statuten beschlossen, wobei die folgenden bisher im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen geändert haben: Die Firma lautet nun Käse-Genossenschaft Fültenbach. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch. Auf eine schriftliche Erklärung und den Ausweis, dass die Milch von wenigstens zwei Kühen geliefert werden kann, können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Aufnahme, welche durch die Generalversammlung erfolgt, verpflichtet während 5 Jahren zur Bezahlung von 5 % des Nettoertrages der Milchlieferung als Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Todes, Konkurses oder Ausschlusses. Der Austritt muss mindestens 3 Monate auf das Ende eines Milchjahres (30. April) dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar, je zu zweien in beliebiger Kombination. Aus dem Vorstand sind Simon Jäggi und Albin Wyss ausgetreten. An deren Stelle wurden neu gewählt: Karl Haller und Stefan Wiss, beide Landwirte, von und in Fültenbach. Vizepräsident, ist: Karl Haller.

Bureau Stadt Solothurn

Weine, Liqueurs. — 2. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Huber & Cie., in Solothurn, Wein- und Liqueurhandlung (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1627), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Weine und Spirituosen en gros Huber & Cie., Aktiengesellschaft», in Solothurn.

Unter der Firma Weine und Spirituosen en gros Huber & Cie., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Solothurn, hat sich auf unbestimmte Dauer, am 3./19. August 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet, die den Handel mit Weinen und Spirituosen bezweckt. Die Gesellschaft übernimmt gestützt auf die Uebnahmebilanz per 29. Februar 1932 von der Kommanditgesellschaft «Huber & Cie.», in Solothurn, Aktiven im Gesamtbetrage von Fr. 124,864.57 und Passiven im Gesamtbetrage von Fr. 74,864.57 zum Uebnahmepreis von Fr. 50,000. Der Uebnahmepreis wird getilgt durch Uebergabe von 50 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und zwar werden übergeben: 32 Aktien an Ernst Huber, Kaufmann, in Solothurn, und 18 Stück an Johann Huber, Kaufmann, in Solothurn. Die Gesellschaftsstatuten sind am 3./19. August 1932 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrate, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehören zurzeit an: Ernst Huber, Kaufmann, von Besenbüren (Aargau), in Solothurn, Präsident, und Werner Landtwing, von Zug, Kaufmann, in Schwyz. Für die Firma zeichnet rechtsverbindlich mit Einzelunterschrift: Ernst Huber, obgenannt. Geschäftslokal: Schmiedengasse Nr. 1.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 6. September. «Migros A. G.», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung unter der Firma Migros A. G. Zürich, Filiale Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2215). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. August 1932 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 750,000 durch Ausgabe weiterer 250 Aktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von 1,000,000 Franken erhöht. Dasselbe zerfällt nunmehr in 1000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Art. 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Effekt-Buchhaltung. — 1932. 3. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Gort & Co.», Einführung und Vertrieb der Effekt-Buchhaltung (mit automatischer Gewinn-Vorberechnung), in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2063), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Gort & Co. in Liq. durch die Liquidatoren: Heinz Gort und Maria Gort, beide von Pfäfers, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift besorgt. Die Einzelprokura der Maria Gort-Kündinger ist erloschen.

Effekt-Buchhaltung. — 3. September. Maria Gort-Kündinger und Heinz Gort, beide von Pfäfers, in St. Gallen, haben unter der Firma Gort & Co., in St. Gallen O., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin

ist Maria Gort-Kündinger. Kommanditär ist mit dem Betrage von Fr. 1000 Heinz Gort. Zwischen den Ehegatten Heinz Gort und Maria Gort-Kündinger besteht vertragliche Gütertrennung. Einführung und Vertrieb der Effekt-Buchhaltung, System Gort; Lindenstrasse 81.

3. September. Käseerei-Genossenschaft Algetshausen, Genossenschaft, mit Sitz in Algetshausen, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1929, Seite 2345). Ernst Hugentobler ist als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt Mitglied des Vorstandes. An seiner Stelle wurde neu zum Aktuar gewählt das bisherige Mitglied des Vorstandes: Anton Steiger, jun., von Waldkirch, in Algetshausen. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

5. September. Inhaber der Firma Gentner, Kurhaus des Alpes, in Amden, ist Fritz Gentner, von und in Zürich. Kurhaus; Enge.

Metzgerei. — 5. September. Inhaber der Firma Max Stehrenberger, in St. Gallen, ist Max Stehrenberger, von Frittschen-Bussnang (Thurgau), in St. Gallen. Metzgerei und Wursterei; Staatsstrasse.

5. September. Die Krankenkasse der Feldmühle A.-G. Rorschach, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2309), hat in der ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft vom 13. März 1932 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde für den Eintritt in die Genossenschaft als obere Altersgrenze das 60. Altersjahr bestimmt. Die Karenzzeit für neu eintretende Mitglieder beträgt 30 Tage. Die 14 täglichen Prämien der Mitglieder betragen je nach den Versicherungsleistungen, Eintritts- und Uebertrittsalter der Mitglieder Fr. — 40 bis Fr. 5. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Krankenkasse kann sich behufs Gewährung von Tuberkulose-Leistungen im Sinne des Bundesgesetzes betreffend Massnahmen gegen die Tuberkulose vom 13. Juni 1928 einem Tuberkulosenverband anschliessen. Auf die Zeit eines solchen Anschlusses unterzieht sich die Kasse dem Art. 15 genannten Gesetzes, der Vollziehungsverordnung zu dieser Gesetzesbestimmung vom 31. März 1931 und den Weisungen der Bundesbehörde. Die Kasse kann durch Beschluss der Hauptversammlung Massnahmen treffen für eine wirtschaftliche Durchführung der Krankenpflege-Versicherung und zu diesem Zwecke im Rahmen des § 13 des Bundesgesetzes die finanzielle Beteiligung der Mitglieder an den Kosten der Hauskrankenpflege einführen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt. Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Albert Steffen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied der Verwaltung gewählt Richard Hoyer, Spinnmeister, von Deutschland, in Rorschach.

Restaurant. — 5. September. Frau Elise Scheerli-Loosli, Restaurant Mühle, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1387). Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Martin Scheerli, von und in St. Gallen, besteht vertragliche Gütertrennung.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 6. September. Inhaber der Firma Hans Badertscher, Schmiedmeister, in Baden, ist Hans Badertscher, von Lauperswil, in Baden. Betrieb einer Schmiede. Kronenstrasse 5.

6. September. Bandfabrik Niederlenz (Fabrique de Rubans Niederlenz), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Niederlenz (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1926, Seite 1968). Rudolf Schaefer ist als Präsident und Delegierter aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich dessen Präsident mit Einzelunterschrift ist der bisherige Verwaltungsrat und Direktor Johann Rudolf Schaefer.

Zigarren, Tabak. — 6. September. Inhaber der Firma Willy Baumann, in Attelwil, ist Willy Baumann, von und in Attelwil. Zigarren- und Tabakhandlung. Attelwil Nr. 41.

Strohmanufaktur. — 6. September. Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Strohmanufaktur, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1852). In der Generalversammlung vom 30. August 1932 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Partialrevision der Statuten beschlossen. Die Firma wird nun auch in französischer und englischer Sprache geführt, lautend: M. Bruggisser & Co. Société Anonyme (M. Bruggisser & Co. Limited). Die bisherigen Inhaberaktien sind in Namenaktien umgewandelt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit Fr. 750,000, eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Uebnahmebestimmungen in den §§ 2 und 3 der Statuten sind gestrichen worden. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Bestimmungen nicht.

6. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Auw, mit Sitz in Auw (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1931, Seite 1275), hat an Stelle von Jakob Villiger zum Vizepräsidenten gewählt Josef Büttler-Villiger, Landwirt, Berghof, von und in Auw. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Villiger ist erloschen.

Seidenlampenschirme usw. — 6. September. Inhaber der Firma Frey-Maritz, in Aarau, ist Otto Frey-Maritz, von Auenstein, in Aarau. Handel mit Seidenlampenschirmen, Broderie- und Tapiseriewaren. Rathausgasse 6.

Chemisch-technische Produkte. — 6. September. Inhaber der Firma Rudolf Geiger-Furter, in Schafisheim, ist Rudolf Geiger-Furter, von Basel, in Schafisheim. Handel in chemisch-technischen Produkten. Lenzbürgerstrasse Nr. 236.

6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Locher & Cie. & J. J. Rüegg & Co. Stauwehrbau Ryburg-Schwörstadt, Stauwehrbau und linksseitige Uferkorrektur des Kraftwerkes Ryburg-Schwörstadt, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 810), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren, Zigarren usw. — 6. September. Die Firma G. Furter-Friedrich, Kolonialwaren, Zigarren-, Samen-, Spirituosen- und Delikatessen-Handlung, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 1913, Seite 1367), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Otto Weber-Furter, in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Furter-Friedrich» übernimmt, ist Otto Weber-Furter, von Eggliswil, in Lenzburg. Kolonialwaren, Zigarren-, Samen-, Spirituosen- und Delikatessen-Handlung. Kirchgasse Nr. 473.

Handharmonikas. — 6. September. Inhaber der Firma Johann Lehner, in Obersiggenthal, ist Johann Lehner, von Gränichen, in Rieden-Obersiggenthal. Verkauf von Handharmonikas. Rieden, Landstrasse 238.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 6. September. Unter dem Namen Verein Strickstube Obersommerli hat sich, mit Sitz in Obersommerli, ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. gebildet. Die Statuten datieren vom 29. September 1931. Der Verein bezweckt unter Ausschluss jeder Gewinnabsicht, begabten, geistig gesunden, aber körperlich gebrechlichen Mädchen eine Berufslehre im Maschinenstricken zu ermöglichen und ihnen ein Heim zu bieten. Soweit Platz vorhanden ist, wird die Lehre auch jungen Müttern geboten, deren Kinder im Kinderheim Heimtli Aufnahme gefunden haben. Er steht den aus der Strickstube Ausgetretenen in der Ausübung ihres Berufes zur Seite. Der Verein sucht sein Ziel zu erreichen durch die Ueberrahme und Weiterführung der Strickstube in Obersommerli. Der Verein besteht aus Einzel-, Sammel- und Dauermitgliedern. Als Mitglied kann beitreten, wer an den Zielen des Vereins Anteil nimmt. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Der Austritt erfolgt auf Grund einer schriftlichen Erklärung auf Jahresende. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder mindestens Fr. 5, für Sammelmitglieder mindestens Fr. 20. Die Dauermitgliedschaft wird durch einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 für Einzelmitglieder oder von mindestens Fr. 300 für Sammelmitglieder erworben. Ueber den Ausschluss von Mitgliedern beschliesst der Vorstand. Das Vereinsvermögen haftet allein für die Verbindlichkeiten des Vereins. Persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Geldmittel des Vereins bestehen ausser den Jahresbeiträgen der Mitglieder aus Beiträgen von Gönnern und Unterstützungen durch Behörden, Vermächtnissen und Schenkungen, sowie aus Lehr- und Pflegegeldern der Lehrtöchter und Arbeiterinnen. Die Organe sind: die Jahresversammlung, der Vorstand, der Betriebsausschuss und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Der Präsident und die Aktuarin führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Gustav Maurer, Adjunkt des kant. Jugendamtes Zürich, von Hittnau und Affoltern, in Affoltern, und Aktuarin ist Fräulein Maria Meyer, Sekretärin des heilpädagogischen Seminars Zürich, von und in Zürich.

Elektrotechnische Leuchtapparate. — 6. September. Inhaber der Firma Rudolf Herzog, in Weinfelden, ist Rudolf Herzog, von Homburg, in Weinfelden. Generalvertrieb elektrotechnischer Leuchtapparate.

Holz- und Kohlenanzünder. — 6. September. Inhaber der Firma Albert Egli, in Romanshorn, ist Albert Egli, von Wald (Zürich), in Romanshorn. Herstellung und Vertrieb von Holz- und Kohlenanzündern Marke «Blitz».

6. September. Die Firma Anton Accondi, Kunststeingeschäft Kreuzlingen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1927, Seite 2194), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kunststein- und Terrazzogeschäft. — 6. September. Inhaber der Firma Andrea Accondi, in Kreuzlingen, ist Andrea Accondi, italienischer Staatsangehöriger, in Kreuzlingen. Kunststein- und Terrazzogeschäft. Tellstrasse 7.

Genl — Genève — Ginevra

Entreprise de maçonnerie en bâtiments, etc. — 1932. 5 septembre. Le chef de la maison Gallay Louis, à Chancy, est Auguste-Louis Gallay, de Plan-les-Ouates, domicilié à Chancy. Entreprise de maçonnerie en bâtiments, routes et canalisations.

Objets d'art et de colifichets. — 5 septembre. Les locaux de la maison Bernard Goerg, commerce d'objets d'art et de colifichets, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1929, page 1271), sont: Angle 1, Rue du Commerce, et 28, Rue du Rhône.

Café-brasserie. — 5 septembre. Le chef de la maison Jean Marconi, à Genève, est Jean Marconi, de Crana (Tessin), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 10, Rue de la Navigation.

Epicerie-primeurs. — 5 septembre. Le chef de la maison Félix Goy, à Vésenaz (Collonge-Bellerive), est Félix-Auguste Goy, de Vaulion (Vaud), domicilié à Vésenaz. Commerce d'épicerie-primeurs.

Café-brasserie. — 5 septembre. Le chef de la maison Hamel, à Genève, est Marc-Jacques Hamel, de Noirmont (Berne), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 59, Bd. de St-Georges.

Articles en métal. — 5 septembre. La maison Ph. Egloff, fabrique d'articles en métal, inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 28 décembre 1922, page 2396), a transféré son siège commercial à Châteline (Vernier), 115, Route de Vernier. Le domicile particulier du titulaire est également à Châteline.

Produits diététiques et alimentaires. — 5 septembre. Le chef de la maison Mme Baud, à Genève, est Marguerite-Marie Baud, née Bouvet, de Genève, y domiciliée. Commerce de produits diététiques et alimentaires. Angle: 40, Bd. Helvétique, et 67, Rue du Rhône.

5 septembre. La Société Immobilière Carouge Rondeau A, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1932, page 2093), a, dans son assemblée générale du 5 septembre 1932, accepté la démission d'Emile-Louis Perret et Albert Nobile, de leurs fonctions d'administrateurs, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. François-Pierre Soudan (inscrit) reste unique administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 78235. — Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1932, 20 Uhr.

Walter Gloor, Fabrikation,
Leutwil (Schweiz).

Stumpfen.

Reo

Nr. 78236. — Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1932, 20 Uhr.

Walter Gloor, Fabrikation,
Leutwil (Schweiz).
Stumpfen.

Emir

N° 78237. — Date de dépôt: 19 juillet 1932, 18 h.

Willy Meissner, fabrication,
42, rue Jacques Daphin, Carouge (Genève, Suisse).

Cire à parquets.

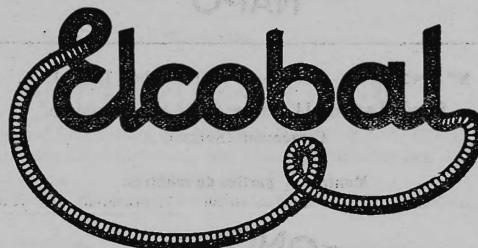


(Transmission et renouvellement de la marque n° 31389 de A. Meissner, à Carouge. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 30 mai 1932.)

Nr. 78238. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1932, 17 Uhr.

Engler & Co., Fabrikation und Handel,
Holestrasse 158, Basel (Schweiz).

Elektrische Apparate und Beleuchtungskörper.



N° 78239. — Date de dépôt: 30 juillet 1932, 18 h.

Cesare L. Tallia, fabrication et commerce,
111, Faubourg du Lac, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.

ALPES

Nr. 78240. — Hinterlegungsdatum: 26. August 1932, 12 Uhr.

Paul Grieder, Handel,
Schlösslistrasse 26, St. Gallen (Schweiz).

Metall- und Glasschilder, Strassensignale und Ständer.



N° 78241. — Date de dépôt: 18 août 1932, 16 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en bâtons, en tablettes, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des fruits quelconques, avec du miel, des sirops, des liqueurs, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.



N° 78242. — Date de dépôt: 18 août 1932, 16 h.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company,
fabrication et commerce,
Cham et Vevey (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en bâtons, en tablettes, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des fruits quelconques, avec du miel, des sirops, des liqueurs, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.



N° 78243. — Date de dépôt: 19 août 1932, 13 h.

René Schmoll, fabrication et commerce,
Corgémont (Suisse).

Montres et parties de montres.

**CHRONOMETRE
NAPO**

N° 78244. — Date de dépôt: 19 août 1932, 13 h.

René Schmoll, fabrication et commerce,
Corgémont (Suisse).

Montres et parties de montres.

**CHRONOMETRE
NOVA**

N° 78245. — Date de dépôt: 19 août 1932, 13 h.

René Schmoll, fabrication et commerce,
Corgémont (Suisse).

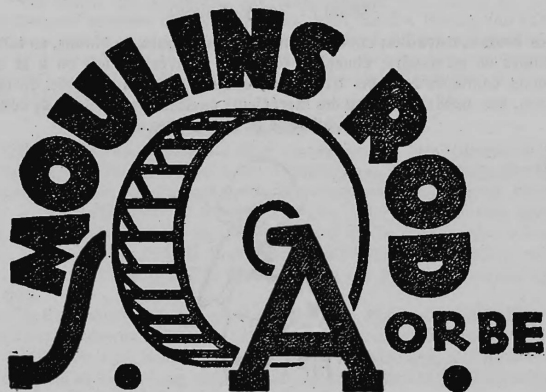
Montres et parties de montres.

**CHRONOMETRE
CORGE MONT WATCH**

N° 78246. — Date de dépôt: 19 août 1932, 16 h.

Moulins Rod S. A., fabrication et commerce,
Orbe (Suisse).

Farines et semoules.



Nr. 78247. — Hinterlegungsdatum: 23. August 1932, 19 Uhr.

Robert Chatry, Fabrikation und Handel,
Leuengasse 3, Zürich 1 (Schweiz).

Chemische, insbesondere kosmetische Produkte.

Nur-Mi

N° 78248. — Date de dépôt: 24 août 1932, 15 h.

H. Béard, fabrication et commerce,
Avenue des Alpes 62, Montreux-Châtelard (Suisse).

Pâte spéciale pour nettoyer l'orfèvrerie argentée.



Nr. 78249. — Hinterlegungsdatum: 24. August 1932, 12 Uhr.

Radium Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Titlisstrasse 58, Zürich 7 (Schweiz).

Mit Radium, Mesothorium und andern radioaktiven Substanzen hergestellte
radioaktive Präparate und Produkte zu medizinischer Verwendung.



N° 78250. — Data del deposito: 24 agosto 1932, ore 19.

Davide Rezzonico, fabbricazione e commercio,
Via Cantonale, Bodio (Ticino, Svizzera).

Linfà d'ortica per la cura dei capelli.



Nr. 78251. — Hinterlegungsdatum: 26. August 1932, 11 Uhr.
Teigwarenfabrik Frauenfeld, A.-G., vorm. Gebr. Rutishauser,
 Fabrikation und Handel,
 Marktstrasse 6, Frauenfeld (Schweiz).
 Teigwaren.



N° 78252. — Date de dépôt: 26 août 1932, 4 h.
Asile des Aveugles et Fonds Dufour pour Ateliers et Asiles d'Aveugles,
 fabrication et commerce,
 Avenue de France 13, Lausanne (Suisse).

Tous articles de broserie, de vannerie, y compris travaux de rotin et de vannerie fine, de cannage et de paillage des chaises, nattes, lainerie, filets, articles de perles en bois.



(La marque est exécutée en jaune, noir et blanc.)

Nr. 78253. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1932, 18½ Uhr.
The Chloride Electrical Storage Company, Limited, Fabrikation,
 Clifton Junction bei Manchester (Grossbritannien).

Elektrische Batterien und Akkumulatoren (ausgenommen solche für medizinische Zwecke).

DRYDEX

Nr. 78254. — Hinterlegungsdatum: 25. August 1932, 18½ Uhr.
Lonza Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft,
 Fabrikation und Handel,
 Gampel (Schweiz).

Trinkhalme aus Celluloseacetat.

Lonzatub

Nr. 78255. — Hinterlegungsdatum: 26. August 1932, 19 Uhr.
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Winterthur (Schweiz).

Dampferzeuger.

TENOS

N° 78256. — Date de dépôt: 26 août 1932, 19 h.
Société Anonyme Horlogerie Biedermann Frères, Fabrique Novala,
 fabrication,
 Neuveville (Suisse).

Montres et parties de montres.

YSEL

Nr. 78257. — Hinterlegungsdatum: 26. August 1932, 18¾ Uhr.
Bertha Röhrli-Schaub, Fabrikation und Handel,
 Reiterstrasse 55, Basel (Schweiz).

Wundsalbe.

VICTORIA=BALSAM

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 34781. von A. Röhrli, Basel.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom
 26. August 1932 an.)

N° 78258. — Date de dépôt: 26 août 1932, 18 h.
The S. S. White Dental Manufacturing Company,
 fabrication et commerce,
 211 South 12th Street, Philadelphia (Etats-Unis d'Amérique).

Appareils d'orthodontie comprenant filets pour la tête, mentonnières, arcs de contraction, barres de traction, bandes d'ancrage, bandes d'ancrage pour fractures, matériel de bandes, anneaux à redressements, bandes à régulariser, tubes de rétention, vis de traction, épingles ou taquets pour arcs, ergots ou éperons à tête, taquets, vis de Jack, crochets avec douille, tubes d'ancrage, clefs ou leviers rotatifs, pinces, dispositifs et matériel employés en orthodontie.

Dr. E.H. Angle

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 74570. Josef Wechsler, Altstetten (Zürich, Schweiz). — Uebertragung an Karl Löhle, Bahnhofstrasse 31, Altstetten (Zürich, Schweiz). — Eingetragen am 30. August 1932.

Nr. 77509. Konsumgenossenschaft Interlaken und Umgebung, Interlaken (Schweiz). — Uebertragung an Max Suter, Jungfraustrasse 50, Interlaken (Schweiz). — Eingetragen am 25. August 1932.

N° 76488. Hervé S. A. (ci-devant Re-Vo S. A.), Genève (Suisse). — Transmission à Ancienne Manufacture d'Aiguilles Ami Wagnon, Société Anonyme, 15, rue Plantamour, Genève (Suisse). — Enregistré le 29 août 1932.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales
 n° 23298 et 72306.

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 30 août 1932, la maison « Naamlouze Vennootschap Algemeene Papiermaatschappij Gerhard Loeber-G. H. Bührmann », à Amsterdam (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale n° 23298, a renoncé à la protection de cette dernière en Suisse.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 31 août 1932.

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 26 août 1932, la maison « Viset » (Société anonyme), 14, Via Giannone, Torino (Italie), titulaire de la marque internationale n° 72306, a renoncé à la protection de cette dernière en Suisse.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 27 août 1932.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Februar 1912 eingetragene und im August 1932 gelöschte Marken
Marques enregistrées en février 1912 et radiées en août 1932

- N° 30605. — Athenstaedt & Redeker, Hemelingen b. Bremen.
 » 30609. — Sanitas-Werk Em. & Jos. Keller, Bannweiler-Bahnhof (Ober-Elsass).
 » 30610. — Königsberger Kohlen- & Brikettwerke G. m. b. H., Königsberg a. d. Eger.
 » 30613. — Price's Patent Candle Company, Limited, Londres.
 » 30614. — Sturzenegger & Gasser, Zürich.
 » 30616. — Hermann Thorens, Ste-Croix.
 » 30617. — R. Schweizer & Cie., Wangen a. A.
 » 30620. — Gebr. Weber, Wädenswil.
 » 30621. — C. F. Bally A. G., Schönenwerd.
 » 30622. — Rudin & Cie., fabrique d'horlogerie de Delémont, Delémont.
 » 30623. — Lebensmittelverein Zürich, Zürich.
 » 30640. — Voigt & Haefner A. G., Frankfurt a. M.-Bockenheim.
 » 30642. — G. A. Glafey, Nürnberg.
 » 30643. — Heinrich Hablützel, Trüllikon.
 » 30645, 30646. — Dr. Albert Friedlaender, Berlin.
 » 30647. — S. Wolle, Berlin.
 » 30653. — Frau A. M. Vollmer-Schneider, Zürich.
 » 30654. — Hausmann A. G. Schweiz. Medicinal- und Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen.
 » 30655, 30656. — Eduard Baumann, Binningen.
 » 30657. — Is. Guggenheim-Hopfner, Zürich.
 » 30658. — Seifenfabrik Sunlight, Olten.
 » 30660. — Louis Monnier, Bienne.
 » 30662. — Medicinaldroguerie Speicher E. Dobler, Speicher.
 » 30663. — Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.
 » 30719. — Biesolt & Locke, Meissner Nähmaschinenfabrik, Meissen i. Sa.
 » 30720. — Chemische Fabrik Storkad, G. m. b. H., Köln a. Rh.
 » 30725. — A. Champod-Junod, Fleurier.
 » 30727. — Choralion Co. m. b. H., Berlin.
 » 30728. — Adolf Dirks & Co., Hamburg.
 » 30729. — Charretton, Carouge (Genève).
 » 30730. — Emil Eichhorn, Arth.
 » 30731/34. — Théodore Schaedeli, Chaux-de-Fonds.
 » 30735. — Hinderer Frères, Yverdon.
 » 30736. — Robert Siegel, Pratteln.
 » 30737/38. — Alfred Münzenberg, Bern.
 » 30739. — Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux, Fabrique Idéal, successeur de Juan Hecht et J. Rossel fils, ancienne maison J. F. Bautte et Cie., de Genève, La Chaux-de-Fonds.
 » 30741. — Willy Schäppi, Rüschlikon.

- N° 30743/44. — Dr. F. Wolf-Burkhardt, Seebach.
 » 30745. — Johannes Baenziger, Herisau.
 » 30746. — Heidelberger Federhalterfabrik Koch, Weber & Co., Heidelberg.
 » 30749. — E. Pärli & Cie., Biel.
 » 30750. — A. G. für Anilin-Fabrikation, Treptow b. Berlin.
 » 30751/52. — Adolphe Robert, Chaux-de-Fonds.
 » 30753. — Emanuel Kottmann, Luzern.
 » 30762. — Ludwig Sensburg, München.
 » 30765. — Dr. med. Bertrand Zuber, Glattfelden.
 » 30766. — Standard Lack Werke G. m. b. H., Charlottenburg.
 » 30767. — Friedberger & Eckhaus, Frankfurt a. M.
 » 30768. — Vve. Marchand-Perret, Brenets.
 » 30769. — Verrerie de St. Prex, St-Prex.
 » 30770. — R. Schmid et Cie., Cassardes Watch Co., Neuchâtel.
 » 30773. — A. & W. Eichenberger z. Grunau, Zetzwil.
 » 30776. — A. Cochand-Bingguely, Genève.
 » 30777. — Vve. de Louis Goering, Chaux-de-Fonds.
 » 30778. — Friedr. Franke & Cie., St. Gallen.
 » 30779. — Maurice Rueff, succ. de Rueff frères, Chaux-de-Fonds.
 » 30780. — Em. et Ed. Aaron, Paris.
 » 30781. — R. Grundmann, Genève.
 » 30782/83. — A. Marx & Co., Chaux-de-Fonds.
 » 30787. — Herbig-Haarhaus, Köln-Bickendorf.
 » 30788. — Ernest Tolck, Chaux-de-Fonds.
 » 30789. — Admer S. A. (Agence de montres en Russie), Bienne.
 » 30790, 30824. — C. Thoma, Nachf. v. C. Heyden, Chemische Fabrik, Zürich.
 » 30792. — Perret fils, succ. de Perret fils, Brenets.
 » 30794. — F. Krucker-Müller, Gossau.
 » 30795. — Gebr. Marti, Solothurn.
 » 30801. — Luise Pippig, Basel.
 » 30802. — Stehle & Co., Dübendorf.
 » 30809. — Leonhardt & Co., Schöneberg.
 » 30811. — Allgemeine Spezialmaschinen G. m. b. H., Berlin.
 » 30812/13. — Dr. Gust. Riat pharm., succ. de E. Feune à Delémont, Delémont.
 » 30814/18. — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel.
 » 30819. — Simon Weill, Zürich.
 » 30820. — Wilh. Jul. Teufel, Stuttgart.
 » 30821. — Emil Herrmann, Charlottenburg b. Berlin.
 » 30822. — H. Strübin & Sohn, Basel.
 » 30825. — H. Lesimple, Paris.
 » 30826. — Gerald Joseph Macaura, London.
 » 30829. — Diamalt A. G., München.
 » 30842. — Rufener & Cie., Chaux-de-Fonds.
 » 30844. — J. Russbach, Fabrique Centrale, Chaux-de-Fonds.
 » 30859. — Georges Benguerel, Chaux-de-Fonds.
 » 30890. — S. A. Louis Brandt et frère (Omega Watch Co.), Bienne.

Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne

Bilan au 30 avril 1932

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles et Terrains	2,135,038	45	Capital actions ord. et privil.)	4,500,000	—
Machines et Mobilier	2,180,794	10	Compte obligations	1,500,750	—
Marchandises	1,803,756	30	Réserves	123,798	65
Banques, Débiteurs, Portefeuille et Espèces	128,229	60	Créanciers divers	186,850	05
Valeurs industrielles diverses					
Profits et Pertes:					
Solde à nouveau	63,580	25			
	6,311,398	70		6,311,398	70
Débit			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	1,744,561	60	Solde de l'exercice précédent	96,888	15
			Compte marchandises	1,186,286	05
			Revenus d'immeubles	9,625	70
			Pertes de l'exercice	451,761	70
			Prélevé sur les réserves	388,181.45	
			Solde à compte nouveau	63,580.25	
	1,744,561	60	Total égal	451,761.70	
				1,744,561	60

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Beurteilung von Zollvergehen

Zuständigkeit der Zollämter.

Gemäss Art. 91, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 kann das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement seine Befugnis zur Beurteilung von Zollvergehen für geringfügige Fälle bestimmten Zollämtern übertragen. In Vollziehung dieser Bestimmung werden die nachstehend genannten Zollämter zuständig erklärt zur Beurteilung von Zollvergehen und Bannbruch, im Reisenden- und Grenzverkehr begangen, sofern der hinterzogene oder gefährdete Zollbetrag bei Zollvergehen Fr. 5 und der Inlandwert der Ware bei Bannbruch Fr. 10 nicht übersteigt.

Verzeichnis der Zollämter:

- I. Zollkreis: Pruntrut, Basel S. B. B.-Eilgut, Basel B. B.-Eilgut, Basel-Lisbühel, Riehen.
 II. Zollkreis: Schaffhausen-Bahnhof, Romanshorn, Konstanz, Kreuzlingen-Emmishofen, Zürich-Eilgut.
 III. Zollkreis: St. Gallen, Rorschach, St. Margrethen-Bahnhof, Buchs.
 IV. Zollkreis: Chiasso-Stazione G. V., Chiasso-Strada.
 V. Zollkreis: Brig, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
 VI. Zollkreis: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz.

211. 9. 9. 32.

Liquidation administrative des délits douaniers

Compétence des bureaux de douane

A teneur de l'article 91, 1^{er} al., de la loi fédérale sur les douanes du 1^{er} octobre 1925, le Département fédéral des finances et des douanes peut, pour des cas de minime importance, déléguer sa compétence pour juger les délits douaniers à des bureaux de douane déterminés. En exécution de cette disposition, les bureaux de douane ci-après indiqués sont déclarés compétents pour liquider les contraventions douanières et les actes de trafic prohibé, commis dans le trafic des voyageurs et le trafic frontière, lorsque, en cas de contravention douanière, le droit de douane éludé ou compromis n'excède pas fr. 5, et lorsque, en cas de trafic prohibé, la valeur au cours du marché intérieur de la marchandise n'excède pas fr. 10.

Liste des bureaux de douane

- I^{er} arrondissement des douanes: Porrentruy, Bâle C. F. F. G. V., Bâle G. B. G. V., Bâle-Lysbühel, Riehen.
 II^e arrondissement des douanes: Schaffhouse-gare, Romanshorn, Constanz, Kreuzlingen-Emmishofen, Zurich G. V.
 III^e arrondissement des douanes: St-Gall, Rorschach, St-Margrethen-gare, Buchs.
 IV^e arrondissement des douanes: Chiasso-stazione G. V., Chiasso-strada.
 V^e arrondissement des douanes: Brigue, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
 VI^e arrondissement des douanes: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz. 211. 9. 9. 32.

Punizione dei reati doganali Competenza degli uffici doganali

Giusta l'art. 91, capoverso 1, della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane può, per i casi di poco rilievo, deferire a determinati uffici doganali la competenza che esso ha di giudicare i reati doganali. In esecuzione di questa disposizione, vengono autorizzati a giudicare, in caso di contravvenzione doganale e di infrazione dei divieti commesse nel traffico viaggiatori e in quello di confine, sempreché l'importo del dazio frodato o pregiudicato non superi fr. 5 nelle contravvenzioni e il valore della merce in Svizzera non ecceda fr. 10 per le infrazioni dei divieti, i seguenti uffici doganali:

- I. Circondario doganale: Porrentruy, Basilea S. F. F. G. V., Basilea F. B. G. V., Basilea-Lisbühl, Riehen.
- II. Circondario doganale: Sciaffusa-stazione, Romanshorn, Costanza, Kreuzlingen-Emmishofen, Zurigo G. V.
- III. Circondario doganale: San Gallo, Rorschach, St. Margrethen-stazione, Buchs.
- IV. Circondario doganale: Chiasso-stazione G. V., Chiasso-strada.
- V. Circondario doganale: Briga, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI. Circondario doganale: Ginevra-stazione G. V., Ginevra-stazione-Eaux-Vives, Moillesulaz. 211. 9. 9. 32.

Beurteilung von Ordnungsverletzungen

Zuständigkeit der Zollämter

Gemäss Art. 106, Abs. 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925 kann die eidgenössische Oberzolldirektion ihre Befugnis zur Beurteilung von Ordnungsverletzungen für geringfügige Fälle im Reisenden- und Grenzverkehr bestimmten Zollämtern übertragen. In Vollziehung dieser Bestimmung werden folgende Zollämter zur Verhängung von Ordnungsbussen bis zu Fr. 5 für Ordnungsverletzungen zuständig erklärt:

- I. Zollkreis: Pruntrut, Basel S. B. B.-Eilgut, Basel B. B.-Eilgut, Basel-Lisbühl, Riehen.
- II. Zollkreis: Schaffhausen-Bahnhof, Romanshorn, Konstanz, Kreuzlingen-Emmishofen, Zürich-Eilgut.
- III. Zollkreis: St. Gallen, Rorschach, St. Margrethen-Bahnhof, Buchs.
- IV. Zollkreis: Chiasso-Stazione G. V., Chiasso-Strada.
- V. Zollkreis: Brig, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI. Zollkreis: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz. 211. 9. 9. 32.

Liquidation administrative de contraventions aux mesures d'ordre

Compétence des bureaux de douane

A teneur de l'article 106, 1^{er} al., de la loi fédérale sur les douanes du 1^{er} octobre 1925, la direction générale des douanes fédérales peut déléguer à des bureaux de douane déterminés sa compétence pour juger les contraventions aux mesures d'ordre, pour des cas de minime importance, dans le trafic des voyageurs et dans le trafic frontière. En application de cette disposition, les bureaux de douane ci-après sont déclarés compétents pour infliger des amendes d'ordre jusqu'à concurrence de fr. 5 pour contraventions aux mesures d'ordre:

- I^{er} arrondissement des douanes: Porrentruy, Bâle C. F. F. G. V., Bâle G. B. G. V., Bâle-Lisbühl, Riehen.
- II^e arrondissement des douanes: Schaffhouse-gare, Romanshorn, Constante, Kreuzlingen-Emmishofen, Zurich G. V.
- III^e arrondissement des douanes: St-Gall, Rorschach, St-Margrethen-gare, Buchs.
- IV^e arrondissement des douanes: Chiasso-stazione G. V., Chiasso-strada.
- V^e arrondissement des douanes: Brigue, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI^e arrondissement des douanes: Genève-gare G. V., Genève-gare-Eaux-Vives, Moillesulaz. 211. 9. 9. 32.

Punizione delle trasgressioni doganali

Competenza degli uffici doganali

Giusta l'art. 106, capoverso 1, della legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, la Direzione generale delle dogane può, per i casi di poco rilievo concernenti il traffico dei viaggiatori e quello di confine, deferire a determinati uffici doganali la competenza che essa ha di punire le trasgressioni con ammenda. In esecuzione di questa disposizione vengono autorizzati a infliggere l'amenda fino a fr. 5 in caso di contravvenzione i seguenti uffici doganali:

- I. Circondario doganale: Porrentruy, Basilea S. F. F. G. V., Basilea F. B. G. V., Basilea-Lisbühl, Riehen.
- II. Circondario doganale: Sciaffusa-stazione, Romanshorn, Costanza, Kreuzlingen-Emmishofen, Zurigo G. V.
- III. Circondario doganale: San Gallo, Rorschach, St. Margrethen-stazione, Buchs.
- IV. Circondario doganale: Chiasso-stazione G. V., Chiasso-strada.
- V. Circondario doganale: Briga, Vallorbe, Les Verrières, Le Locle.
- VI. Circondario doganale: Ginevra-stazione G. V., Ginevra-stazione-Eaux-Vives, Moillesulaz. 211. 9. 9. 32.

Beurteilung von Zollvergehen und von Ordnungsverletzungen

Zuständigkeit der Zollämter

Das eidg. Finanz- und Zolldepartement hat durch Verfügung vom 5. September 1932, gestützt auf Art. 91, Absatz 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925, das Zollamt Riehen zuständig erklärt zur Beurteilung von Zollübertretungen und Bannbruch, die im Reisenden- und Grenzverkehr begangen werden, sofern der hinterzogene oder gefährdete Zollbetrag bei Zollübertretungen Fr. 5.— und der Inlandwert der Waren bei Bannbruch Fr. 10.— nicht übersteigt.

Die eidg. Oberzolldirektion hat dem Zollamt Riehen, gestützt auf Art. 106, Absatz 1, des Bundesgesetzes über das Zollwesen vom 1. Oktober 1925, gleichzeitig die Befugnis zur Beurteilung von Ordnungsverletzungen für geringfügige Fälle im Reisenden- und Grenzverkehr übertragen. Das Zollamt ist zuständig, für solche Ordnungsverletzungen Ordnungsbussen bis zu Fr. 5.— zu verhängen. 211. 9. 9. 32.

Liquidation de délits douaniers et de contraventions aux mesures d'ordre

Compétence des bureaux de douane

Par sa décision du 5 septembre 1932, prise en vertu de l'art. 91, 1^{er} al., de la loi sur les douanes, du 1^{er} octobre 1925, le département des finances et des douanes a déclaré le bureau de douane de Riehen compétent pour liquider les contraventions douanières et les actes de trafic prohibé commis

par des voyageurs ou dans le trafic frontière, lorsque le droit de douane éludé ou compromis par la contravention douanière n'excède pas fr. 5.— et, dans le cas de trafic prohibé, lorsque la valeur de la marchandise à l'intérieur du pays ne dépasse pas fr. 10.—.

Conformément à l'art. 106, 1^{er} al., de la loi sur les douanes, du 1^{er} octobre 1925, la direction générale des douanes a délégué en même temps au bureau de douane de Riehen la compétence pour juger, dans les cas de peu d'importance, les infractions aux mesures d'ordre commises par des voyageurs ou dans le trafic frontière. Pour des infractions de ce genre, le bureau de douane précité est autorisé à infliger des amendes d'ordre jusqu'à concurrence de fr. 5.—. 211. 9. 9. 32.

Punizione dei reati doganali e delle trasgressioni doganali

Competenza degli uffici doganali

Giusta l'art. 91, capoverso 1, della Legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, il Dipartimento delle finanze e delle dogane ha, con sua decisione del 10 maggio 1929, deferito all'ufficio di Riehen la competenza di giudicare le contravvenzioni doganali fino a concorrenza di un dazio eluso o compromesso di fr. 5.— e l'infrazione dei divieti nei casi in cui il valore della merce in Svizzera non superi fr. 10.—, commesse nel traffico dei viaggiatori e nel piccolo traffico di confine.

Al tempo stesso la Direzione generale delle dogane ha, in base all'articolo 106, capoverso 1 della Legge federale sulle dogane del 1° ottobre 1925, investito l'ufficio doganale di Riehen della competenza di giudicare le trasgressioni di poco rilievo alle prescrizioni, regolamenti o istruzioni di servizio, e di infliggere ammende fino a concorrenza di franchi 5.—. 211. 9. 9. 32.

Grossbritannien — Zollrückvergütungen (Drawbacks)

Gemäss einer Verordnung vom 1. September 1932 («Import Duties [Drawback] [No. 1] Order, 1932») wird auf Grund und nach den Bestimmungen der Anlage 2 zum Einfuhrzollgesetz, 1932 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 57 vom 9. März 1932) ab 6. September der Gesamtbetrag der nach Teil I. des genannten Gesetzes bezahlte Zölle bei der Wiederausfuhr der nachstehend aufgeführten Waren, im gleichen Zustand wie sie eingeführt worden sind — und unter der Voraussetzung, dass sie nicht gebraucht wurden —, zurückvergütet:

1. Erzeugnisse, ganz oder teilweise aus Baumwolle, Wolle (einschliesslich Alpaka, Mohair, Kaschmir, Lama, Vison und Kamelhaar), Lein oder Jute, folgender Art:
 - I. Gewebe und ähnliche Materialien beliebiger Breite, Form oder Länge (einschliesslich Spitzen, Stickereien, Filz, Bänder, Borten, Streifen, Geflechte, Besatz, Fransen, Gurte und andere ähnliche Artikel, jedoch ohne Lumpen), gleichviel ob durch Weben, Knüpfen, Flechten, Häkeln, Netzarbeit, Verfilzen oder ein anderes Verfahren hergestellt, auch überzogen, imprägniert oder in irgend einer andern Weise behandelt oder bearbeitet.
 - II. Bettdecken («blankets»), Shawls, Bettüberzüge («coverlets») und Reisedecken.
 - III. Teppiche und Matten.
 - IV. Taschentücher.
 - V. Tischwäsche, Bettwäsche, Bettzeug, Handtücher, Vorhänge, Kissen und Wandteppiche («tapestries»).
 2. Gewebe und ähnliche Materialien der hiervor unter Ziffer 1., Unterabschnitt I., aufgeführten Art, ganz oder teilweise aus andern Pflanzenfasern als Baumwolle, Lein oder Jute, von beliebiger Form oder Länge, jedoch nicht mehr als zwei Zoll breit.
 3. Kleidungsstücke aller Art, fertig oder nicht fertig, und geformtes Material zur Herstellung von Kleidungsstücken.
 4. Stiefel, Halbstiefel, Schuhe, Ueberschuhe, Pantoffeln und Sandalen aller Art und aus beliebigem Material.
 5. Pelzfelle, zugerichtet.
- Aufschluss über die von den Exporteuren, die Anspruch auf die Zollrückvergütungen erheben wollen, zu erfüllenden Formalitäten gibt eine Bekanntmachung («Notice») Nr. 217 der britischen Zollverwaltung, die bei den «Commissioners of Customs and Excise, Custom House, London, E. C. 3», sowie bei den lokalen britischen Zollämtern, erhältlich ist. 211. 9. 9. 32.

Mexiko — Handelsfakturen und Konsulargebühren

Durch ein im mexikanischen Amtsblatt vom 25. August veröffentlichtes Dekret erhalten die Artikel 1, 4 und 5 des Dekrets vom 9. Juni 1932 über die konsularische Beglaubigung der Handelsfakturen und die Vorauszahlung an die Konsulate von 5 % des Warenwerts auf Rechnung der Einfuhrzölle folgende neue Fassung (bisherige Fassung: siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 159 vom 11. Juli 1932):

Art. 1. Die Versender von zur Einfuhr in Mexiko bestimmten Waren sind verpflichtet, dem mexikanischen Konsulat im Versandort oder im Verschiffungshafen, oder des Konsularkreises, zu dem einer dieser Orte gehört, oder dem Konsulat im Grenzort nächst dem mexikanischen Einfuhrort, den Betrag von 5 % des Warenwerts auf Rechnung des bezüglichen tarifgemässen Einfuhrzolls zu entrichten.

Art. 4. Für die Anwendung dieses Dekrets haben die Warenversender dem in Betracht kommenden Konsulat sechs Exemplare der Handelsfaktura über die nach Mexiko bestimmten Waren zu unterbreiten. Von diesen sechs Exemplaren werden vier dem Warenversender zurückgegeben und zwei vom Konsulat behalten.

Auf einem der Exemplare, die dem Versender zurückgegeben werden, wird der empfangene Betrag in der Währung des Landes, in dem er bezahlt wird, vorgemerkt, während auf den übrigen Exemplaren der Konsulatsstempel und eine Anmerkung — die mit einem Stempel aufgedruckt werden kann — darüber, dass der erhobene Betrag im Original der Faktura angegeben sei, angebracht wird.

In den Exemplaren, die das Konsulat zurückbehält, wird die erwähnte Feststellung der Bezahlung wiedergegeben. Das eine Exemplar ist für die Obliegenheiten des Konsulats bestimmt, während das andere direkt vom Konsulat an das Zollamt gesandt wird, über das die Einfuhr stattfinden soll.

Art. 5. Die Zollämter, in denen die Verzollung der Waren vorgenommen wird, haben vom Betrag, der als allgemeiner Einfuhrzoll zu bezahlen ist, den Gegenwert in nationaler Währung der Summe abzuziehen, die dem Konsulat entrichtet worden ist und die auf der Handelsfaktura vorgemerkt ist. Der Gegenwert wird bestimmt, indem der Wechselkurs angewandt wird, der in dem zur Zeit der Verzollung geltenden, auf Grund des Art. 1 des Dekrets vom 17. März 1932 ausgegebenen Zirkular des Finanzsekretariats festgesetzt ist.

Artikel 2 des Dekrets vom 9. Juni 1932 wird aufgehoben. Die hiervor wiedergegebenen Abänderungen sind am 1. September wirksam geworden. 211. 9. 9. 32.

Uruguay — Zölle (Schuhe)

Laut einer Notiz im britischen «Board of Trade Journal» werden seit kurzem auf Schuhwaren (ausgenommen Kautschukstiefeln und Kautschuküberschuhen) 50 % des Zollbetrags zum Parikurs des uruguayischen Pesos in Metallgeld (bzw. in Papiergeld mit entsprechendem Aufgeld) erhoben. (Normalerweise beträgt dieser Prozentsatz 25 %: siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 240 vom 15. Oktober 1931). 211. 9. 9. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 9. September an — Cours de réduction à partir du 9 septembre
Belgien Fr. 71.90; Dänemark Fr. 95.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 123.25; Frankreich Fr. 20.34; Italien Fr. 26.70; Japan Fr. 130.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.34; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 94.—; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.10.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank Gospodarsstwa Krajowego

Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne

Conformément au § 16 des statuts, ont eu lieu en date du 25 juillet 1932, les tirages au sort des 7% obligations communales et 7½% obligations bancaires de la Bank Gospodarsstwa Krajowego, émises en zlotys-or ou leur équivalent en francs suisses, dollars américains-or, livres sterling, florins hollandais-or et francs français, comme suit:

Le VIII^e tirage au sort de 7% obligations communales II^e émission.
Le IV^e tirage au sort de 7% obligations communales III^e émission.
Le V^e tirage au sort de 7% obligations communales II^e émission S.
Le VIII^e tirage au sort de 7½% obligations bancaires I^e émission S.
Le III^e tirage au sort de 7½% obligations bancaires II^e émission S.

Les 7% Obligations communales**Coupures A à 100 Zlotys-or**

II^e émission: 218, 649, 854, 1191, 3732, 4232, 4462, 4951, 5116, 6624, 7193, 8316, 8882, 9581.

III^e émission: 10256, 10454, 10590, 11093, 11165, 11286, 11560, 11665, 11723, 11965, 12050.

Coupures B à 1000 Zlotys-or

II^e émission: 483, 540, 940, 978, 1093, 2163, 2410, 3668, 4667, 4725, 6129, 6258, 7786, 10657, 10983, 11643, 15976, 16085, 16662, 16888, 16907, 17073, 17444, 17570, 17581, 17914, 18015, 18072, 18733, 18769, 18899, 18913, 18939, 19132, 19134, 19340, 19387, 19395, 19469, 20015, 20212.

III^e émission: 21227, 21258, 21900, 22000, 22085.

Coupures C à 5000 Zlotys-or

II^e émission: 150, 937, 1034, 1193, 2323, 2481, 2560, 2683, 3186, 3677, 5750, 7694, 8105, 8566, 8690, 8855, 8985, 9049, 9098, 9263, 9877, 9903, 9947, 10536, 10737, 11024, 12233.

III^e émission: 13393.

Coupures D à 10,000 Zlotys-or

II^e émission: 40, 776, 2119, 3147, 4317, 4345, 4746, 4797, 5112, 5499, 5860, 6469, 6616, 6932, 7933, 8659, 8698, 8791, 9325, 9478, 10421, 10435, 10917.

Coupures E à 8914 Zlotys-or (\$ 1000)

II^e émission: 131, 295, 1479, 1681, 1738, 2230, 3312, 3548, 3583.

III^e émission: 4079.

Coupures F à 4338 Zlotys-or (£ 100)

II^e émission: 1239, 1642, 1943, 2095.

III^e émission: 2827.

Coupures G à 1720 Zlotys-or (fr. 1000)

II^e émission: 7, 1513, 1543, 1661, 1726, 2288, 2516, 2948, 3738, 4023, 4655, 5127, 6027, 6320, 6628, 7521.

Les 7½% obligations communales II^e Emission S.**Coupures à 1000 francs français:**

187	293	597	1029	1158	1370	1747	1773	1870
2261	2527	2708	2965	4169	4563	4570	4766	5044
5326	5677	6177	6377	6926	6999	7664	8588	8817
9047	9265	9336	9426	10309	10545	10566	10656	11519
11531	11675	11949	12001	12277	12474	12581	12926	13330
13554	13634	13658	14384	14551	14593	14828	15216	15329
15414	15490	15521	15720	15987	16633	16689	16908	17041
17232	18429	18675	18919	19022	19232	19412	19456	20025
20069	20244	20325	20459	20644	20755	20881	20924	21051
21371	21565	21903	22360	22726	22935	22961	23379	23511
23638	23662	23867	23964	24259	24262	24480	24524	24687
24916	24971							

Les 7½% obligations bancaires**Coupures A à 100 Zlotys-or**

I^e émission: 170, 1506.

II^e émission: 1995, 2026, 2038, 2047, 2108, 2183, 2193, 2242, 2281, 2299, 2384.

Coupures B à 1000 Zlotys-or

I^e émission: 596, 931, 1411, 2122.

II^e émission: 2601, 2697, 2752, 2978.

Coupures C à 5000 Zlotys-or

I^e émission: 574.

II^e émission: 1214.

Coupures D à 10,000 Zlotys-or

I^e émission: 24.

II^e émission: 957.

Coupures E à 8914 Zlotys-or (\$ 1000)

I^e émission: 60.

Coupures F à 1720 Zlotys-or (fr. 1000)

I^e émission: 928, 979, 1995, 2162, 2174, 2645.

Le remboursement du capital, d'après la valeur nominale des obligations sorties au tirage et le paiement des coupons échéant le 1^{er} octobre 1932, afférant aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles qui restent en circulation, sera effectué à partir du 1^{er} octobre 1932 contre présentation des obligations ou coupons respectifs de la manière suivante: en Pologne: aux caisses du siège central de la Bank Gospodarsstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en zlotys; en Suisse: aux caisses de l'Union de Banques Suisses à Zurich — en francs suisses; aux Etats-Unis d'Amérique: aux caisses de la Irving Trust Company à New York — en dollars; en Grande-Bretagne: aux caisses de Lazard Brothers & Co. Ltd. London — en livres sterling; en Hollande: aux caisses de la Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam — en florins hollandais; en France: aux caisses de la Société Centrale des Banques de Province — en francs français (seulement pour la II^e émission S de 7% obligations communales).

Les intérêts des obligations tirées au sort, cessent d'être payés le 1^{er} octobre 1932.

**Revisionsverband
bernischer Banken und Sparkassen**

In den Verband wurde neu aufgenommen die

Spar- & Leihkasse Wynigen

Bern, den 3. September 1932.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident:

Der Sekretär:

Aellig.

Ott.

(5876 Y) 2474

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12 bis 20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

67. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. September 1932, vormittags 11½ Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn, höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Verfügung über den Reingewinn.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1932 samt dem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 17. bis 23. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der tit. Aktionäre aufgelegt.

(3739 Sn) 24671

Biberist, den 9. September 1932.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Max STUDER.

SIAM S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 23 septembre 1932, à 14.30 heures, en l'Etude des Notaires Verrey & Pache, à Lausanne, Place St-François 5.

ORDRE DU JOUR:

Modification de la raison sociale, soit de l'article 1 des statuts.

Vevey, le 7 septembre 1932.

(545-26 L) 2488 i

Le conseil d'administration.**Bank Gospodarsstwa Krajowego**

Banque de l'Economie Nationale, Varsovie, Pologne

Conformément au § 16 des statuts, en date du 25 juillet 1932 a eu lieu le XII^e tirage au sort des 8% obligations communales de la Banque Gospodarsstwa Krajowego, émises en zlotys-or, resp. en leur contrevalet en francs suisses, dollars américains-or, livres sterling et florins hollandais-or.

Coupures A à 100 Zlotys-or (fr. 100)

488	801	933	1205	1271	1332	1409	1821	2623	2679
3623	3975	4174	4573	4872	4899	5015	5462	5650	5797
5903	6014								

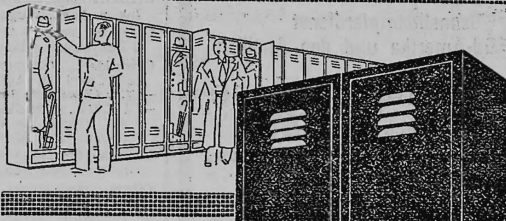
Coupures B à 1000 Zlotys-or (fr. 1000)

164	289	1348	1378	1415	1552	1687	1780	2006
2173	2813	2839	3053	3329	3546	3864	3937	4118
4810	5118	5137	5217	5374	5390	5624	5836	6127
7278	7889	10256	10426	10449	10494	10583	10860	11034
11377	11384	11444	12167	12446	12450	12572	12617	12776
12895	13160	13421	13428	14181	14761	14802	14811	15134
15206	15542	15762	16150	16155	16643	16722	16940	17028
17978	18200	18247	18326	18418	18775	18921	18945	19598
19947	19975	20865	20961	21113	21409	21798	21838	21866
22055	22952	23027	24200	24375	24508	25140	25350	25753
25807	26790	27164	27246	28151	28494	28601	28700	28929
29657	29733	30783	30798	31473	31551	32990	33310	33394
33516	33588	34883	35889	36454	36851	36888	36909	37240
37278	37289	37421	37920	38126	38281	38422	38486	38985
39311	40036	40505	40903	41157	41258	41426	41804	41822
41839	41986	42485	42578	42589	42775	43360	43386	44226
45615	45858	45863	46308	46407	46993	47109	47569	48049
48060	48092	48336	48856					

Le remboursement du capital d'après la valeur nominale des obligations communales sorties au tirage et le paiement des coupons échéant le 1^{er} octobre 1932, afférant aux obligations sorties au tirage ainsi qu'à celles qui restent en circulation, sera effectué à partir du 1^{er} octobre 1932 contre présentation des obligations ou coupons respectifs, comme suit: en Pologne: aux caisses du siège central de la Bank Gospodarsstwa Krajowego à Varsovie et ses succursales — en zlotys-or; en Suisse: aux caisses de la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich et Genève — en francs suisses; aux Etats-Unis d'Amérique: aux caisses de la The Chase National Bank of the City of New-York — en dollars; en Grande-Bretagne: aux caisses de Lloyds Bank Ltd. et Swiss Bank Corporation à Londres — en livres sterling; en Hollande: aux caisses de la Rotterdamse Bankvereeniging, Amsterdam — en florins hollandais.

Les intérêts des obligations tirées au sort cessent d'être payés à partir du 1^{er} octobre 1932.

Bigla Stahlmöbel



Kleiderschränke f. das Personal sind heute kein Luxus mehr — im Gegenteil! Sie gehören zum unentbehrlichen Inventar eines jeden geordneten Betriebes. Mit Bigla - Kleiderschränken aus Stahl schaffen Sie Ordnung in den Ankleideräumen, verhindern Diebstahl und fördern den guten Geist unter Ihren Leuten. Alljährlich wandern viele Tausend Bigla-Kleiderschränke in verschiedenartigste Betriebe — einfache Ausführung für Werkstätten, extra saub. Ausführung für Büros. Katalog und Referenzliste liegen für Sie bereit. — Verlangen Sie sie heute noch.



Bigla - Fabrikate sind
Schweizer - Qualitäts-
arbeit



Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen (Bern)

Telephon Nr. 19

19-9

Die A.-G. für Verwaltung von Bankbeteiligungen, Zürich

hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1932 die Liquidation beschlossen und den Unterzeichneten als Liquidator bestellt. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden. (8450 Z) 21251

Dr. Georges Camp, Rechtsanwalt.

Ein Problem das von Tag zu Tag schwieriger wird

ist die Ausarbeitung
einträglicher Reklame

Besprechen Sie die
Sache mit Fachleuten
Werbedienst Publicitas

Nachlass- Verträge

objektive Beratung
und Durchführung
durch die



Talstrasse 63 / Tel. 35.885

Annoncen

für

Financiers

Kaufleute u.

Industrielle

finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

.....

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft

Renseignements BICHET & CIE.

Basel Falkenstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18

Handelsauskünfte

ITALIEN

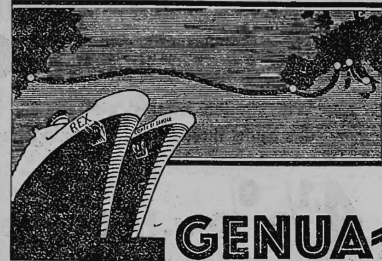
Prozesse in diesem Lande;
Konsultationen in Ital. Han-
dels-, Konkurs- und Steuer-
rechtsfragen, ganz besonders
Vertrauens-Missionen für
Italien übernimmt 1689

Rechtsanwalt
Dr. Cesana, Zürich
(1914-1918 Mailand).

Knaben-Institut „Clos Rousseau“ Cressier

bei Neuchâtel

Gründl. Erlernung der franz. Sprache. Englisch, Italienisch
im Pensionspreis von Fr. 160 monatl. Inbegr. Vorbereitung
auf Post, Bank, Handel u. techn. Berufe. Semester-Anfang
1. Oktober. — Carrel-Quinche & Fils, Dir. u. Besitzer.



**GENUA-
NEW YORK**
in 6 1/2 Tagen

über die wundervolle Südroute

mit dem Riesen-Expressdampfer von 51.000 Tonnen

REX

Jungfernfahrt am 27. September
von GENUA und NIZZA nach

GIBRALTAR und NEW YORK

„ITALIA“ vereinigte Flotten, Genua

Auskünfte und Anmeldungen bei den
behördlich patentierten Generalagenturen
für Passage und Auswanderung:

„SUISSE-ITALIE“, MITTELMEER-AMERIKA

Bahnhofstr. 80

Bahnhofstr. 1

ZÜRICH

sowie bei allen patentierten Reisebureaux 469



Dem Schweizerischen Unternehmen eine Schweizer Rechenmaschine

Die Rechenmaschinenfabrik H. W. Egli
A.-G. in Zürich widmet sich seit 40
Jahren ausschliesslich der Konstruk-
tion von Rechenmaschinen. Unter den
29 verschiedenen Modellen befindet
sich ein passendes für jeden Betrieb.

Additions- 2367
& Rechenmaschinen A.-G.

S. A. pour Machines à Additionner et à Calculer
Limmatquai 34 — ZÜRICH

Öffentliches Inventar

Erblasser: Dr. jur. Robert F. Binkert, Advoka-
kat, von Leibstadt (Aargau), wohnhaft gewesen in Lu-
zern, Adligenswilerstrasse 8, mit Bureau: Hirschematt-
strasse 16, gestorben am 13. August 1932.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (ein-
schliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis 9. Oktober 1932 bei
Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z.G.B.
Art. 590/1. (36688 Lz.) 2491

Luzern, den 7. September 1932.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 7. September 1932
über den am 15. August 1932 in Aarau verstorbenen
Krasensky, Albert Josef Wilhelm, Theaterdirektor,
geb. 1873, von Wien, das öffentliche Inventar mit Rech-
nungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Ein-
schluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre
Forderungen und Schulden bis 10. Oktober 1932 bei der
Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590
Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 7. September 1932.

Bezirksgericht.

Zu vermieten

zu sehr günstigen Bedingungen per sofort oder nach
Übereinkunft die ehem. **Apparaten-Halle** der frühe-
ren chem. Fabrik Altstetten, Dammstrasse 106, im Ge-
halte von 382,50 m², mit Geleisanschluss und Laufkrane.

(N.B. Es besteht die Möglichkeit, gleichemort ein Stück
Land von ca. 1000 m² dazu zu mieten, dienlich zu Lager-
zwecken.) — Zu erfragen bei der Eigentümerin: „Colores“,
Handelsgesellschaft f. d. schweizer. Maler- und Gipsge-
werbe, Altstetten-Zürich. (9844 Z.) 2494